

TAZ

Technisches
AusbildungsZentrum
Mitterberghütten

JAHRESKURSPROGRAMM

September 2011 bis August 2012



2011/2012

FÜR DEN WEG NACH OBEN ...

in Elektro- und Metallberufen

Eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer und Arbeiterkammer Salzburg

... mit dem TAZ haben wir einen verlässlichen Ausbildungspartner gefunden ...



Rainer Ganisl

Techn. Inspekteur KD-Controlling,
Miele, Wals

„Um die Herausforderungen der Zukunft bewältigen zu können sind gut ausgebildete und qualifizierte Mitarbeiter notwendig. Bei Miele nimmt daher die Lehrlingsausbildung eine sehr wichtige Rolle ein. In unserem Betrieb können wir nicht alle Positionen des Lehrberufes Mechatroniker optimal erfüllen, daher haben wir einen Ausbildungspartner gesucht. Mit dem TAZ haben wir einen verlässlichen Partner gefunden. Die Zusammenarbeit ist vorbildlich und das Kursprogramm Mechatroniker erfüllt unsere Anforderungen. Durch den Ausbildungsverbund mit dem TAZ wird gewährleistet, dass unsere Lehrlinge nach Abschluss der Lehre den Herausforderungen als Kundendiensttechniker gewachsen sind.“

... Leistungen unserer Lehrlinge sind nicht zuletzt auf die Ausbildung im TAZ zurückzuführen ...



Josef Steinbacher

Prokurist,
Brugger Gießerei und Maschinenbau,
Mitterberghütten

„Die tollen Leistungen unserer Zerspanungstechnik-Lehrlinge, die die erste Berufsschulklasse mit Auszeichnung abgeschlossen haben, sind nicht zuletzt auf die Zusatzausbildung im TAZ zurückzuführen.“

... TAZ Kurse ergänzen praktische Ausbildung unserer Lehrlinge optimal ...



Peter Onz

Betriebsleiter,
Schmittenhöhebahn Zell am See

„Die Seilbahnwirtschaft stellt einen wichtigen Faktor in unserer Region für den Tourismus dar. Daher ist es wichtig für die Bedienung und Wartung unserer Seilbahnanlagen fachkundiges und geprüftes Personal zur sicheren Beförderung unserer Gäste zu beschäftigen. So ist der Lehrberuf Seilbahnfachmann / -frau ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Um als Seilbahnbetrieb der im Berufsbild geforderten praktischen Ausbildung zu entsprechen sind die im TAZ speziell angebotenen Kurse eine optimale Ergänzung für unsere Lehrlinge.“

Vorwort

Im Bundesland Salzburg wurden zum Stichtag 31. 12. 2010 insgesamt 10.308 Lehrlinge ausgebildet. Nach Lehrberufen betrachtet erlernen davon 1.631 Lehrlinge einen Elektro- oder Metallberuf.

Die **Ausbildung von eigenen Lehrlingen** ist für Betriebe sicherlich die effektivste Möglichkeit, um dem aktuellen und zukünftigen Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Zudem muss die **Ausbildung von Fachkräften** qualitativ hochwertig sein – nur so können Betriebe und Regionen ihre Wettbewerbsfähigkeit am internationalen Markt nachhaltig sichern.



Die **praktische Ausbildung** von Lehrlingen in Elektro- und Metallberufen ist sehr vielseitig und stellt an die Ausbildungsbetriebe und deren Ausbilder/-innen sehr hohe Anforderungen. Infolge zunehmender Spezialisierung in der Produktion und Dienstleistung können nicht alle Betriebe ihren Lehrlingen sämtliche im jeweiligen Berufsbild vorgeschriebenen Kenntnisse und Fertigkeiten ausreichend vermitteln und brauchen deshalb einen **verlässlichen Ausbildungspartner** zur ergänzenden praktischen Ausbildung.

Das **Technische Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten** ist mit seinen modernen und komplett ausgestatteten Elektro- und Metallwerkstätten binnen 1 Jahr für mehr als 100 Salzburger Lehrbetriebe zum **Ausbildungspartner** geworden. Mit unseren **Spezialmodulen** unterstützen wir unsere Kunden – die Salzburger Lehrbetriebe – während der gesamten Lehrzeit bei der praktischen Ausbildung ihrer Lehrlinge.

Im Rahmen eines **freiwilligen Ausbildungsverbundes mit dem TAZ** können zukünftig auch Betriebe, welche im eigenen Betrieb nicht über alle sachlichen und fachlichen Voraussetzungen für die Ausbildung von Lehrlingen verfügen, neu in die Lehrlingsausbildung einsteigen – Informationen dazu erhalten Sie im TAZ.

Alle im TAZ angebotenen Ausbildungsmodule werden für Lehrlinge aus Mitteln der „**Lehrlingsförderung Neu**“ mit bis zu 75 % der Kosten gefördert. Die Höchstförderung beträgt pro Lehrling und Lehrzeit € 2.000,-, die Förderobergrenze pro Lehrbetrieb beträgt € 10.000,- pro Jahr.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Ausbildungsjahr 2011/12.

Das Team des TAZ

Das Kursangebot im TAZ Mitterberghütten

Neben dem **TAZ Jahreskursprogramm 2011/12**, das Sie gerade in Händen halten, haben wir auch zwei **Sonderprogramme speziell für die Lehrberufe Seilbahnfachmann / -frau und Mechatronik** entwickelt.

Die in den Sonderprogrammen angebotenen Ausbildungsmodule sind auf die praktische Ausbildung im jeweiligen Lehrjahr abgestimmt. Bei der Planung der Module wurde außerdem bestmöglich auf die Berufsschultermine Rücksicht genommen.

— KURSPROGRAMME AUCH ONLINE VERFÜGBAR

Die TAZ Kursprogramme können auch online auf unserer Website www.taz-mitterberghuetten.at unter dem Menüpunkt „Downloads“ heruntergeladen werden.

Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne ein **Druckexemplar** zu – kontaktieren Sie uns einfach telefonisch oder per E-Mail.

— AUSBILDUNGSMODULE ONLINE BUCHEN

Unser komplettes Kursangebot ist direkt online buchbar. Dafür ist lediglich eine **einmalige Registrierung** auf unserer Website notwendig. Mit Ihren **Login-Daten**, die Sie nach erfolgreicher Registrierung per E-Mail erhalten, können Sie jederzeit **Kursbuchungen** für sich oder Ihre Mitarbeiter durchführen – auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort	Seite 03
Das Kursangebot im TAZ Mitterberghütten	Seite 03
Ihre Ansprechpartner	Seite 06
So kommen Sie ins TAZ Mitterberghütten	Seite 07
Förderübersicht	Seite 07 – 08
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 39
Unterrichtsfreie Tage September 2011 bis August 2012	Seite 39
Impressum	Seite 39

METALLTECHNIK

— BASISMODULE

Metall – Basismodul	Seite 09
Metall – erweitertes Basismodul	Seite 09
Maschinen und Antriebselemente	Seite 10

— ZERSPANUNG

Zerspanungstechnik – Basismodul	Seite 11
Zerspanungstechnik – Aufbauomodul 1	Seite 11
Zerspanungstechnik – Aufbauomodul 2	Seite 12
Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen	Seite 12

— CNC

Zerspanungstechnik CNC – Basismodul	Seite 13
Zerspanungstechnik CNC – Aufbauomodul	Seite 13

SCHWEISSTECHNIK

— GASSCHMELZSCHWEISSEN

Gasschmelzschweißen – Basismodul	Seite 14
Gasschmelzschweißen – Aufbauomodul	Seite 14

— ELEKTRODENSCHWEISSEN

Elektro-Lichtbogenschweißen	Seite 14
-----------------------------	----------

— SCHUTZGASSCHWEISSEN MAG

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul	Seite 15
Schutzgasschweißen MAG – Aufbauomodul	Seite 16
Schutzgasschweißen MAG – Prüfung	Seite 16

— SCHUTZGASSCHWEISSEN WIG / MIG

MIG Löten NEU	Seite 16
Schutzgasschweißen WIG – Basismodul	Seite 17
Schutzgasschweißen WIG – Aufbauomodul	Seite 17
Schutzgasschweißen WIG – Prüfung	Seite 17
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul	Seite 18
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbauomodul	Seite 18
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Prüfung	Seite 18

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

— PNEUMATIK

Pneumatik – Basismodul	Seite 20
Elektropneumatik	Seite 20

— HYDRAULIK

Hydraulik – Basismodul	Seite 21
Elektrohydraulik	Seite 21

ELEKTROTECHNIK

— BASISMODULE

Elektrotechnik – Basismodul	Seite 22
Elektroinstallationstechnik	Seite 22
Elektrotechnik / Elektronik	Seite 23
Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen	Seite 23

— AUFBAUMODULE

Wechselstromtechnik / Messtechnik / Sensorik	Seite 24
Steuerungstechnik / Schüttschaltungen / Motorenansteuerung	Seite 24
Elektro-Zählerverteilerbau NEU	Seite 25
Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Heizungs- und Solaranlagen NEU	Seite 26
Hausautomation – Gebäudesystemtechnik NEU	Seite 26

— SPS

SPS – Basismodul	Seite 27
------------------	----------

— BUSSYSTEME

EIB / KNX Bussystem (Installationsbussystem)	Seite 27
--	----------

EDV

— AUTOCAD

AutoCAD 2012 – Basismodul	Seite 28
AutoCAD 2012 – Aufbauomodul	Seite 28
AutoCAD 2012 – 3D	Seite 29

— SOLID EDGE

Solid Edge – Basismodul	Seite 30
Solid Edge – Aufbauomodul	Seite 30

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

— LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Die wichtigsten Kenntnisse & Fertigkeiten im Lehrberuf Mechatronik	Seite 31
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik	Seite 31
Die wichtigsten Kenntnisse & Fertigkeiten im Lehrberuf Elektroinstallationstechnik	Seite 32
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektroinstallationstechnik	Seite 32

— NACHHILFE

Deutsch	Seite 33
Angewandte Mathematik NEU	Seite 33
Englisch	Seite 33

AUSBILDER

— ARBEITSSICHERHEIT

Arbeitssicherheit in der Lehrlingsausbildung	Seite 34
--	----------

— PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Lernen – Leisten – Fördern	Seite 34
Mitten drin – Teamplayer werden	Seite 35
Herausforderungen meistern NEU	Seite 35

KURSANGEBOT DES WIFI IM TAZ

Seite 36 – 37

KURSANGEBOT DES bfi IM TAZ

Seite 38

Ihre Ansprechpartner

KURT KATSTALLER

Geschäftsführer

kkatstaller@taz-mitterberghuetten.at

Tel. 0 64 62 / 21 5 12-10

Mobil 0664 / 181 61 59

TANJA BURGSTEINER

Sekretariat

tburgsteiner@taz-mitterberghuetten.at

Tel. 0 64 62 / 21 5 12-12

JOSEF SCHÖRGHOFER

Ausbilder & Kursreferent Metalltechnik

jschoerghofer@taz-mitterberghuetten.at

Tel. 0 64 62 / 21 5 12-21

NICOLE TAGWERCHER

Assistentin der Geschäftsführung

ntagwercher@taz-mitterberghuetten.at

Tel. 0 64 62 / 21 5 12-11

THOMAS ZEFERER

Ausbilder & Kursreferent Metalltechnik

tzeferer@taz-mitterberghuetten.at

Tel. 0 64 62 / 21 5 12-20

MANUEL WIELANDNER

Ausbilder & Kursreferent Elektrotechnik

mwielandner@taz-mitterberghuetten.at

Tel. 0 64 62 / 21 5 12-22

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag 7.30 bis 12.15 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr



Das Team des TAZ (von links):

Kurt Katstaller, Thomas Zeferer, Nicole Tagwercher, Josef Schörghofer, Tanja Burgsteiner, Manuel Wielandner

So kommen Sie ins TAZ Mitterberghütten

ANREISE MIT DEM PKW

Aus Richtung Salzburg oder Radstadt:

A10 Tauernautobahn – Ausfahrt Knoten Pongau – weiter auf B311 bis Ausfahrt Bischofshofen – weiter Richtung Bischofshofen bis Kreisverkehr – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung St. Johann / Mitterberghütten – im Ortsgebiet von Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ rechts abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

Aus Richtung Zell am See:

B311 Pinzgauer Bundesstraße bis Ausfahrt Mitterberghütten – im Ortsgebiet Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ links abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

ANREISE MIT DER BAHN

In Mitterberghütten befindet sich ca. 300 m vom TAZ entfernt eine Haltestelle der S-Bahn bzw. fährt vom Bahnhof Bischofshofen der Stadtbahn nach Mitterberghütten, Haltestelle Kindergarten.



Förderübersicht

LEHRLINGSFÖRDERUNG NEU

Die **Kurse im TAZ Mitterberghütten** werden auf Antrag im Ausmaß von 75 % der Kosten bis maximal € 2.000,- (bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau zu 100 % bis maximal € 1.000,-) pro Lehrling und Lehrzeit gefördert.

Die **Lehrlingsförderung NEU** wird über die **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt. Infos dazu erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online unter www.lehre-foerdern.at.

FÖRDERÜBERSICHT – STAND 01. 02. 2011:

(auf Basis der Lehrlingsentschädigung aus dem Metall-KV)

Basisförderung (1. bis 4. Lehrjahr)	€ 4.917,92
Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung	€ 2.000,—
Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten (Nachhilfe)	€ 1.000,—
Lehrabschlussprüfung (Ausgezeichneter Erfolg)	€ 250,—
GESAMTFÖRDERUNG PRO LEHRLING	€ 8.167,92

**Lehrlingsförderung
NEU = bares Geld
für die Ausbildung!**

WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/-INNEN

Diese Förderung gilt für alle **Ausbilder/-innen** (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation). Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten, maximal aber € 1.000,- pro Ausbilder und Kalenderjahr.

Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (zB. Persönlichkeitsbildung, Ausbildungsrecht, Pädagogik / Psychologie, Suchtprävention, usw.). Nicht gefördert werden beruflich-fachliche Weiterbildungen.

Auch diese Förderung wird von der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt – Infos unter: Tel. 0662 / 88 88-355 oder www.lehre-foerdern.at.



QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE IM RAHMEN DES ESF (ZIEL 2)

(Stand 01/2011 – gültig für das Bundesland Salzburg) Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten der Qualifizierungsmaßnahmen von Arbeitnehmer/-innen. Ziel ist es, einerseits die Beschäftigung von Arbeitnehmer/-innen durch Qualifizierung zu sichern, andererseits die Weiterbildungsaktivitäten für die Arbeitgeber/-innen zu erleichtern.

WER?

Diese Förderung erhalten alle Arbeitgeber/-innen. Ausgenommen sind das AMS, sonstige juristische Personen öffentlichen Rechts, politische Parteien, der Bund, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie radikale Vereine.

Bei Vorlage eines Bildungsplanes sind folgende Personen förderbar:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen ab 45 Jahren,
 - ▶ Frauen, die höchstens einen Lehrabschluss oder einen Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule aufweisen,
 - ▶ Wiedereinsteiger/-innen,
 - ▶ Arbeitnehmer/-innen unter 45 Jahren im Rahmen von productive-ageing-Konzepten in Qualifizierungsverbänden,
- die sich in einem vollversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis bzw. in Elternkarenz befinden.

Nicht förderbar sind:

- ▶ Unternehmenseigentümer/-innen,
- ▶ Mitglieder der zur Geschäftsführung berufenen Organe,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen in einem unkündbaren Arbeitsverhältnis (Beamte/-innen oder Arbeitnehmer/-innen in definitiv gestellten Arbeitsverhältnissen),
- ▶ überlassene Arbeiter/-innen von gewerblichen Arbeitskräfteüberlassern, für die der Kollektivvertrag für das Gewerbe der Arbeitskräfteüberlassung gilt,
- ▶ Lehrlinge.

WAS?

Gefördert wird die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen mit einer Dauer von mindestens 16 Maßnahmenstunden. Die Auswahl

der Maßnahmen erfolgt durch das Unternehmen in Absprache mit den Arbeitnehmer/-innen. Die Beihilfe wird nur nach Vorlage eines Bildungsplanes gewährt, wenn die gewählten Qualifizierungsmaßnahmen als arbeitsmarktpolitisch sinnvoll einzustufen sind und das vollständige Originalbegehren **vor** Beginn der Qualifizierungsmaßnahmen (im Allgemeinen spätestens eine Woche vor Kursbeginn) eingebracht wird.

WIE VIEL?

Die Höhe der Förderung beträgt **70 % der Kursgebühren** für:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen ab 50 Jahren

Die Höhe der Förderung beträgt **60 % der Kursgebühren** für:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen ab 45 bis 49 Jahren,
- ▶ Teilnehmer/-innen in Qualifizierungsverbänden,
- ▶ Frauen, die höchstens einen Lehrabschluss oder einen Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule aufweisen und
- ▶ Wiedereinsteiger/-innen.

Die Höhe der Förderung beträgt **66,7 % der Kursgebühren** für:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen, die an Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Sonderregelung Gesundheits- und Sozialwesen teilnehmen (**75 % bei Frauen ab 45 Jahren**).

Die Höhe der maximal anerkannten Kursgebühren beträgt € 10.000,- pro Teilnehmer/-in und Begehren. Für die Ermittlung anerkannter Kursgebühren auf Basis von Trainer/-innentagsätzen gilt eine absolute Obergrenze in Höhe von € 1.560,-. Die Finanzierung erfolgt je zur Hälfte aus Mitteln des AMS und ESF.

WO?

Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der Personal disponierenden Stelle des Betriebes, in dem die zu fördernden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.

Achtung! Bei dieser Förderung sind regionale Unterschiede möglich!



BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

Mit dem Bildungsscheck fördert das Land Salzburg Qualifizierungsmaßnahmen, die beruflich nutzbar sind.

ANSPRUCHSVORAUSSETZUNGEN

Wohnsitz: Der Förderungswerber muss im Land Salzburg seinen Hauptwohnsitz oder seine Arbeitsstätte haben.

Berufsbezogenheit: Die Kurse müssen ausschließlich der berufsorientierten Weiterbildung dienen (Um- oder Höherqualifizierung).

- ▶ im Land Salzburg: Erwachsenenbildungsträger mit einem zertifizierten Qualitätsmanagement-System (WIFI, bfi, ...)
- ▶ außerhalb des Landes Salzburg: öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungsträger

Fristen: Der Förderungsantrag muss innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Ausbildung bzw. innerhalb von 6 Monaten nach der positiven Absolvierung der Abschlussprüfung gestellt werden.

FÖRDERUNGSHÖHE

Die Höhe der Förderung beträgt 50 % der Kurskosten, wobei folgende **Höchstbeträge (2008 – 2011)** zu beachten sind:

- ▶ Allgemeiner Höchstbetrag für Kurse **€ 830,-**
- ▶ Werkmeister-, Meister- oder Befähigungsprüfung **€ 1.000,-**
- ▶ Berufsreifepfung für Lehrlinge **€ 1.000,-**
- ▶ Kurse von Personen über 50 Jahre **€ 1.250,-**
- ▶ Kurse von Personen über 20 Jahre (ohne Berufsausbildung) **€ 1.250,-**

Bagatellgrenze: Kurskosten von weniger als € 200,- werden nicht gefördert.

BEACHTEN

Gefördert werden ausschließlich Kursgebühren und keine Fahrtkosten, Kosten für Unterrichtsmaterialien, Prüfungsgebühren sowie Unterkunftskosten.

WO UND WIE STELLE ICH DEN ANTRAG?

Die Anträge sind online einzureichen (www.salzburg.gv.at/bildungsscheck). Das Formular wird **am PC ausgefüllt** und **online** durch das Anklicken des Feldes „Senden“ an die Förderstelle des Landes übermittelt.

FÖRDERSTELLE UND ANSCHRIFT

Land Salzburg, Abteilung Soziales (Bildungsscheck)
5010 Salzburg, Fanny-von-Lehnert-Straße 1
(200 m vom Hauptbahnhof entfernt)
bildungsscheck@salzburg.gv.at

ANSPRECHPARTNER/-INNEN

- ▶ Edith Böhm
edith.boehm@salzburg.gv.at
Tel. 0662 / 80 42-3607
- ▶ Gerhard Walcher
g.walcher@salzburg.gv.at
Tel. 0662 / 80 42-3681



Metall – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Kennenlernen und Durchführung verschiedenster Mess- und Prüftechniken
- ▶ Lesen von technischen Zeichnungen (Rohmaß-, Material-, Oberflächen- und Passungsangaben, Toleranzen, Übergangs- und Bearbeitungsangaben, ...)
- ▶ Schnittdaten- und Drehzahlberechnungen
- ▶ Herstellen eines Werkstücks anhand einer Werkzeichnung mit folgenden Arbeitsschritten: Anreißen, Sägen, Feilen, Körnen, Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden (Innen- und Außengewinde), Meißeln (Schmiernut)
- ▶ Hart- und Weichlöten
- ▶ Herstellung eines Rohrflansches mit passender Abdichtung und anschließender Druckprüfung
- ▶ Biegen und Richten von Blechen

- ▶ Arten und Normung von Gewinden, Reparatur beschädigter Gewinde, Schärfen von Werkzeugen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der Metallbearbeitung kennen.

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 21. 05. – Fr., 01. 06. 2012
Mo., 23. 07. – Do., 02. 08. 2012



Metall – erweitertes Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Werkstoffkunde (metallische und nichtmetallische Werkstoffe, Verbundstoffe)
- ▶ Messtechnik (Prüfen, Messen, Lehren, Sichtprüfung)
- ▶ Anreißen, Sägen, Feilen, Meißeln und Stempeln
- ▶ Schleifen und Trennen
- ▶ Kennenlernen der verschiedenen lös- und unlösbaren Verbindungen
- ▶ Bohren, Reiben und Senken
- ▶ Arten und Normung von Gewinden
- ▶ Blechbearbeitung: Biegen, Richten und Nieten
- ▶ Richtige Oberflächenbehandlung
- ▶ Werkzeuge schleifen
- ▶ Richtiges Lesen von Werkzeichnungen und Stücklisten

- ▶ Gefahren und Unfallvermeidung
- ▶ Kennenlernen von Zerspanungsmaschinen
- ▶ Hart- und Weichlöten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, aufgrund der vermittelten Lehrinhalte Werkstücke anhand einfacher Zeichnungen herzustellen.

DAUER

180 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 2.250,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 12. 09. – Do., 13. 10. 2011

Maschinen und Antriebselemente

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Maschinen und Antriebselemente erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Verschiedene Arten der mechanischen Kraftübertragung: Wellen-, Zahnrad-, Riemen-, Vario-, Stirnrad-, Kegel-, Schnecken-, Planeten- und Reibradgetriebe
- ▶ Möglichkeiten von schaltbaren Getriebesteuerungen
- ▶ Instandhaltung und Wartung mechanischer Getriebe
- ▶ Störungs- und Schadensbefund von Getrieben
- ▶ Einstell- und Messmöglichkeiten des Lagerspiels
- ▶ Arten der Lagerung von bewegten Teilen
- ▶ Kennzeichnung und Arten handelsüblicher Lager
- ▶ Berechnung von Übersetzungen, Antriebskräften und Drehmomenten
- ▶ Lesen von Schnitt- und Explosionszeichnungen
- ▶ Richtige Verwendung von Schmierstoffen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen verschiedene Arten von Getrieben, Lagerungsarten und deren Instandsetzung kennen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 23. 01. – Do., 26. 01. 2012



Ein klarer Fall von
gut bestückt

Wenn es darum geht Erfolg zu haben, spielt die Ausstattung eine tragende Rolle. In der Natur genauso wie im Produktionsalltag. Wir von Metzler haben die gute Bestückung der metallbe- und verarbeitenden Unternehmen genau im Visier. 60.000 Werkzeuge und ein umfassendes Maschinenprogramm stehen zur Auswahl bereit. Dabei begleiten wir unsere Kunden mit einem 50-köpfigen Team von Spezialisten, das von detaillierten Produktanalysen über Logistiksysteme bis zu vielfältigen Supportleistungen mit Rat und Tat zur Seite steht.

Rufen Sie an! Wir helfen Ihnen, bei der Beschaffung von Werkzeugen und Maschinen einen klaren Kopf zu bewahren.

METZLER
WERKZEUGE · MASCHINEN · SUPPORT

METZLER GmbH & Co KG, Oberer Paspelsweg 6–8, A-6830 Rankweil, T +43(0)5522 77 9 63 0, F +43(0)5522 77 9 63 6, office@metzler.at, www.metzler.at

Zerspanungstechnik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Zerspanen erwerben wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Erklärung der Drehmaschine
- ▶ Längsdrehen, Plandrehen und Einstechen
- ▶ Schleifen von HSS-Drehwerkzeugen
- ▶ Fachgerechte Auswahl der Drehwerkzeuge

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)
- ▶ Gegen- und Gleichlaufräsen

Theorie:

- ▶ Grundkenntnisse Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Berechnung der Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeit

- ▶ Lesen und Erstellen einer Werkstückzeichnung (Ansichten, Schnittdarstellung)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Zerspanungsmaschinen kennen und können einfache Werkstücke nach Plan anfertigen.

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 26. 09. – Do., 06. 10. 2011

Mo., 26. 03. – Do., 05. 04. 2012

Mo., 09. 07. – Do., 19. 07. 2012

Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 1

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Fräsarten, Fräserarten
- ▶ Aufspannarten (direkt und indirekt)
- ▶ Zahnradfräsen (mit Lochscheiben)
- ▶ Parallel-Schraubzwinde

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Berechnen von geradzahnten Stirnrädern
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig Werkstücke auf Dreh- und Fräsmaschinen zu fertigen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Zerspanungstechnik - Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 09. 01. – Do., 19. 01. 2012

Mo., 11. 06. – Do., 21. 06. 2012



Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 2

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen aus den metallzer-spanenden Berufen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Aufspannen und Einrichten von Werkstücken und Zubehör
- ▶ Feingewindedrehen – innen und außen (Trapezgewinde)
- ▶ Kegeldrehen (Morsekegel)
- ▶ Passungen drehen (Lagersitz)
- ▶ Keilriementrieb und Kurbelwelle fertigen

Fräsen:

- ▶ Erklären der Fräsmaschine mit Teilapparat
- ▶ Zahnradfräsen (mit Lochscheiben)
- ▶ Kraftspanner fertigen
- ▶ Kupplungszahnrad und zweiteiliges Lager fertigen

Theorie:

- ▶ Berechnen von geradzahnten Stirnrädern
- ▶ Werkstoffkunde

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage selbstständig hochwertige Werkstücke auf Dreh- und Fräsmaschinen zu fertigen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Zerspanungstechnik - Aufbaumodul 1 oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 13. 02. – Do., 23. 02. 2012

Mo., 20. 08. – Do., 30. 08. 2012



Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig einfache Werkstücke auf Drehmaschinen zu fertigen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)



TERMINE

Mo., 17. 10. – Do., 20. 10. 2011

Mo., 12. 12. – Do., 15. 12. 2011

Mo., 27. 02. – Do., 01. 03. 2012

Mo., 07. 05. – Do., 10. 05. 2012

Zerspanungstechnik CNC – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen in Metallberufen, die Kenntnisse über CNC-gesteuerte Zerspanungsmaschinen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung an CNC-Maschinen
- ▶ Bedienung, Wartung und Handhabung von CNC-Maschinen
- ▶ Grundlagen der CNC- und der Zerspanungstechnik
- ▶ Aufbau und Erstellung von CNC-Programmen
- ▶ Einrichten und Rüsten von CNC-Maschinen
- ▶ Kartesisches Koordinatensystem und Polarkoordinatensystem
- ▶ Erstellen von Einrichteblättern
- ▶ Berechnung der Schnittdaten und Werkzeugauswahl
- ▶ Aufspannmöglichkeiten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der CNC-Technik kennen und können einfache CNC-Programme nach DIN 66025 erstellen.

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 07. 11. – Do., 17. 11. 2011

Mo., 30. 01. – Do., 09. 02. 2012

Mo., 16. 04. – Do., 26. 04. 2012

Zerspanungstechnik CNC – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung an CNC-Maschinen
- ▶ Erstellen von Unterprogrammen
- ▶ Zyklen der Dreh- und Fräsbearbeitung
- ▶ Anwenden der verschiedenen G- und M-Befehle
- ▶ Testlauf mittels Simulation
- ▶ Fertigungsprozesse optimieren
- ▶ Richtige Werkzeugauswahl und Schnittdatenoptimierung
- ▶ Verwendung von Einrichteblättern
- ▶ Werkzeugkorrektur und Messtechnik
- ▶ Angetriebene Werkzeuge

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erstellen komplexe CNC Dreh- und Fräsprogramme nach DIN 66025 in Theorie und Praxis.

DAUER

72 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.200,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 21. 11. – Do., 01. 12. 2011

Mo., 05. 03. – Do., 15. 03. 2012

Mo., 25. 06. – Do., 05. 07. 2012



Gasschmelzschweißen – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Gasschmelzschweißen, Löten und Brennschneiden erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Unterweisung über Schweißgase, Gasflaschen, Druckregler und Rückschlagventile
- ▶ Grundlagen des Hart- und Weichlöten
- ▶ Richtige Handhabung eines Schneidbrenners
- ▶ Anfertigen von Stumpf-, Eck- und Kehlnahtverbindungen in verschiedenen Positionen mit Materialien bis 4 mm Wandstärke
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen

Grundlagen des Gasschmelzschweißens G311.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 12. – Do., 15. 12. 2011

Mo., 05. 03. – Do., 08. 03. 2012

Gasschmelzschweißen – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Gasschmelzschweißen erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretischer Begleitunterricht
- ▶ Herstellen von Schweißverbindungen in allen Schweißpositionen
- ▶ Links- und Rechtsschweißverfahren
- ▶ Hart- und Weichlöten
- ▶ Brennschneiden
- ▶ Prüfen der Schweißverbindungen auf Dichtheit

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse im Gasschmelz-

schweißen G311.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 19. 12. – Do., 22. 12. 2011

Mo., 12. 03. – Do., 15. 03. 2012

Elektro-Lichtbogenschweißen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Unterweisung über Schweißstromquellen
- ▶ Arten und Eigenschaften von Elektroden
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Blechstärken
- ▶ Auftragsschweißen
- ▶ Werkstoffkunde über die verschiedenen schweißbaren Materialien

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen

Grundlagen im Elektro-Lichtbogenhandschweißen E111.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 17. 10. – Do., 20. 10. 2011

Mo., 11. 06. – Do., 14. 06. 2012

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Grundlagen des Schweißens mit abschmelzender Elektrode
- ▶ Kennenlernen der Zusatzwerkstoffe und der Schutzgase
- ▶ Richtiges Einstellen, Warten und Bedienen der Schweißgeräte
- ▶ Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Vermeidung von Schweißfehlern
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Materialstärken
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Auftragsschweißen
- ▶ Brennschneiden von Stahlblech in verschiedenen Materialstärken

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen MAG 135.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

NEU Abendtermine (mit *) gekennzeichnet): Mo., Mi. und Do. – 18.00 bis 22.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 05. 09. – Do., 22. 09. 2011 *)

Fr., 13. 01. – Sa., 21. 01. 2012

Mo., 13. 02. – Do., 16. 02. 2012

Mo., 21. 05. – Do., 24. 05. 2012

Mo., 18. 06. – Do., 05. 07. 2012 *)



Air Liquide: Der Zukunft immer einen Schritt voraus.



Unser Produktprogramm:

- ▶ Autogengase
- ▶ Schutzgase
- ▶ Reinstgase und Gasgemische
- ▶ Schweißgeräte und Zubehör
- ▶ Zentrale Gaseversorgung, Tanks
- ▶ Anwendungstechnische Beratung
- ▶ Service für Sicherheit am Arbeitsplatz

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.airliquide.at

Servicenummer:
0810/242 427
zum Ortstarif



Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse im MAG-Schweißen verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Schweißen von Stahlwerkstoffen in verschiedenen Lagen und Wandstärken
- ▶ Richtiges Anwenden von Schweißplänen und Schweißzeichnungen
- ▶ Theoretischer Unterricht über Werkstoffe, Schutzgase und Schweißzusätze
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen von mehrlagigen Schweißnähten
- ▶ Vermeidung von Schweißfehlern
- ▶ Richtige Handhabung und Einstellung der Stromquelle
- ▶ Herstellung eines normgerechten Prüfungsstückes mit anschließender Bruchprobe

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse im MAG-Schweißen

und werden auf die MAG-Blechsweißprüfung EN-287-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen MAG – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

NEU **Abendtermine** (mit *¹ gekennzeichnet): Mo., Mi. und Do. – 18.00 bis 22.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 26. 09. – Do., 13. 10. 2011 *¹
Fr., 27. 01. – Sa., 04. 02. 2012
Mo., 20. 02. – Do., 23. 02. 2012
Di., 29. 05. – Fr., 01. 06. 2012
Mo., 09. 07. – Do., 26. 07. 2012 *¹

Schutzgasschweißen MAG – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 durch den TÜV Austria.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten – 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- mit 1 Zertifikat, jedes weitere Zertifikat € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

Fr., 14. 10. 2011
Fr., 10. 02. 2012
Fr., 24. 02. 2012
Sa., 02. 06. 2012
Fr., 27. 07. 2012

MIG Löten

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im MIG Löten erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen in der Herstellung von MIG-Lötverbindungen
- ▶ Aufbau des dafür notwendigen Schweißgeräts
- ▶ Richtige Auswahl des Zusatzwerkstoffes
- ▶ Richtige Werkstückvorbereitung
- ▶ Herstellen von Lötverbindungen mit den Materialien Stahl, verzinktes Stahlblech und Aluminium in den Wandstärken von 0,5 bis 2,5 mm

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die Grundlagen zur Herstellung

einer MIG-Lötverbindung.

DAUER

9 Lehreinheiten – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 180,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mi., 23. 11. 2011
Mi., 09. 05. 2012

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Kennenlernen der Werkstoffe Stahl, CrNi-Stähle und Aluminium sowie deren Eigenschaften
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Oberflächenbehandlung
- ▶ Unterweisung in der Handhabung von Schweißstromquellen
- ▶ Arten der verwendbaren Schutzgase
- ▶ Schweißen von Stumpf-, Eck- und Kehlnähten in verschiedenen Positionen unterschiedlicher Wandstärke
- ▶ Werkstoffkunde

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen WIG 141.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 09. – Do., 15. 09. 2011
Fr., 24. 02. – Sa., 03. 03. 2012
Mo., 16. 04. – Do., 19. 04. 2012

Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Richtiges Bearbeiten von Bau- und CrNi-Stählen
- ▶ Vermeidung von Schweißfehlern durch richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen von Schweißverbindungen an Blechen, Rohren und Profilen in verschiedenen Wandstärken und in allen Schweißlagen
- ▶ Begleitender theoretischer Unterricht
- ▶ Lesen von Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Schweißen von normgerechten Prüfungsstückchen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre WIG-Schweißkenntnisse und werden auf die WIG-Schweißprüfung nach EN 287-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr bzw. Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 19. 09. – Do., 22. 09. 2011
Fr., 09. 03. – Sa., 17. 03. 2012
Mo., 23. 04. – Do., 26. 04. 2012

Schutzgasschweißen WIG – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 287-1 durch den TÜV Austria.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten – 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- mit 1 Zertifikat, jedes weitere Zertifikat € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

Fr., 23. 09. 2011
Fr., 23. 03. 2012
Fr., 27. 04. 2012

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse in der Aluminium-Schweißtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Kennenlernen des Werkstoffes Aluminium und seiner Eigenschaften
- ▶ Richtiges Verarbeiten von Aluminiumwerkstoffen
- ▶ Oberflächenbehandlung
- ▶ Unterweisung in der Handhabung von Schweißstromquellen
- ▶ Arten der verwendbaren Schutzgase
- ▶ Schweißen von Stumpf-, Eck- und Kehlnähten in verschiedenen Positionen an Blechen und Profilen unterschiedlicher Wandstärke

ZIELE

Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutz-

gasschweißen mit Aluminiumwerkstoffen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

Bildungsscheck
Land Salzburg
= Förderung für
Privatpersonen!
siehe Seite 08

TERMINE

Mo., 16. 01. – Do., 19. 01. 2012

Mo., 09. 07. – Do., 12. 07. 2012

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse in der Aluminium-Schweißtechnik erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Einflüsse des Schweißvorgangs auf den Werkstoff Aluminium
- ▶ Theoretischer Aufbauunterricht
- ▶ Handhabung und Einstellung von WIG- und MIG-Schweißgeräten
- ▶ Wartung und Instandsetzung von Stromquellen
- ▶ Herstellen von Aluminiumschweißverbindungen in verschiedenen Materialstärken und in allen Schweißlagen
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen einer normgerechten Schweißnaht mit anschließender Prüfung

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre WIG- / MIG-Schweißkenntnisse

und werden auf die Aluminium-Schweißprüfung nach EN 9606-2 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Gute Grundkenntnisse im WIG- /MIG-Schweißen oder Absolvierung Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 23. 01. – Do., 26. 01. 2012

Mo., 16. 07. – Do., 19. 07. 2012

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im Aluminium-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 9606-2 durch den TÜV Austria.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbaumodul.

DAUER

6 Lehreinheiten – 08.00 bis 14.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- mit 1 Zertifikat, jedes weitere Zertifikat € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

Fr., 27. 01. 2012

Fr., 20. 07. 2012



Robust und verlässlich

Einfachste Handhabung

Perfektes Stahlschweißen

Die perfekte Lösung für die EN 1090 Zertifizierung

Das von Fronius initiierte Standardschweißverfahren nach EN ISO 15612 ermöglicht Ihnen konformes arbeiten für die EXC1 + EXC 2. TransSteel 3500/5000 steht somit für die kostengünstige Lösung zur legitimierten EN 1090 Konformität. Mit Steel Transfer Technology ausgestattet, bietet das digital geregelte MIG/MAG-Schweißsystem optimale Stahl-Schweißkennlinien. Machen Sie sich bereit für perfektes Stahlschweißen!

Fronius International GmbH, 5020 Salzburg, Lieferinger Hauptstraße 128
Telefon: +43 662 43 07 63-7320, Fax: +43 662 43 07 63-7350, E-Mail: sales.austria@fronius.com



www.fronius.com



Pneumatik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Pneumatik und pneumatischer Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen, Druckluftherzeugung mit verschiedenen Verdichtern
- ▶ Druckluftaufbereitung und Wartungseinheit
- ▶ Normsymbole und Schaltzeichen, genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Aufbau und Arbeitsweise pneumatischer Arbeitselemente
- ▶ Zylinderarten, Greifer und Saugnäpfe
- ▶ Sperrventile: Rückschlag-, Zweidruck-, Wechsel- und Schnellentlüftungsventil
- ▶ Wegeventile: Tellersitz- und Kolbenschieberventil, direkt und indirekt gesteuerte Wegeventile
- ▶ Vorgesteuerte Ventile
- ▶ Stromventile: Drossel- und Drosselrückschlagventil
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzungs-, Druckregel- und Druckschaltventil
- ▶ Sonderventile: Zeitverzögerungsventil und Druckschalter

- ▶ Entwurf einfacher Schaltungen unter Zuhilfenahme der Software Fluid SIM 4.2 von Festo Didactic, Schaltungsaufbau auf pneumatischen Doppellehrständen von Festo Didactic

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen verstehen einfache pneumatische Steuerungen und können pneumatische Pläne lesen.

Sie bauen pneumatische Schaltungen bzw. Steuerungen auf und können diese in Betrieb nehmen, im Störfall Fehler suchen und diese selbstständig beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 19. 09. – Do., 22. 09. 2011

Di., 10. 04. – Fr., 13. 04. 2012

Mo., 27. 08. – Do., 30. 08. 2012

Elektropneumatik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektropneumatik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen und Grundbegriffe der Elektrotechnik und Pneumatik
- ▶ Symboldarstellung von Geräten und Normen
- ▶ Druckluftversorgung allgemein: Erzeugung, Aufbereitung und Verteilung
- ▶ Zylinder, Schwenkantrieb, Greifer und Vakuumtechnik
- ▶ Einsatz von Wegeventil, Stromventil, Sperrventil, Druckventil und Sensoren
- ▶ Aufbau und Funktion elektrischer Schaltgeräte und elektropneumatischer Ventile
- ▶ Kombination elektrisches Steuerteil und pneumatisches Leistungsteil
- ▶ Schaltungsentwurf und Simulation elektrischer und pneumatischer Steuerungen mit Hilfe der Festo Software Fluid Sim 4.2
- ▶ Aufbau und Test logischer Grundsaltungen und Funktionen auf Festo Didactic Doppellehrständen
- ▶ Fehlersuche und -behebung unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten
- ▶ Aufbau kombinierter Schaltungen mit pneumatischen Ventilen und Zylindern sowie elektrischen Befehls- und Meldegeräten (z.B. praxisnaher Aufbau einer Torsteuerung)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik, Pneumatik sowie Elektropneumatik. Sie können praxisnah elektrische und pneumatische Pläne lesen, erklären und einfache Schaltungen aufbauen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 09. 01. – Do., 12. 01. 2012

Mo., 02. 07. – Do., 05. 07. 2012



Hydraulik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Hydraulik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen und Einheiten der Hydraulik
- ▶ Einfacher Hydraulikkreislauf, grafische Symbole und genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Hydropumpen und -motoren, Aufbau von Ölbehältern und Hydrauliktanks
- ▶ Wegeventile: vorgesteuerte Wege- und Sperrventile
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzung und -reduzierung
- ▶ Stromventile: Drossel- und Stromregelventil
- ▶ Anschlüsse und Schaltstellungen von hydraulischen Ventilen, Bauarten von Hydraulikzylindern, Druckflüssigkeiten
- ▶ Filter, Filterüberwachung, Hydrospeicher, Druckschalter Hydro-Elektro
- ▶ Grundlagen der hydraulischen Verrohrung und Verschlauchung, hydraulischer Rohranschluss mit verschiedenen Klemmverschraubungen (Ermeto LL, L, ...)
- ▶ Einfache Rohrbiegearbeiten mit Hilfe einer händischen Rohrbiegevorrichtung
- ▶ Aufnahme und Auswertung von Pumpen und Druckkennlinien

Die Übungen der hydraulischen Grundsaltungen werden auf zwei Bosch Rexroth Doppellehrständen durchgeführt.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Hydraulikkomponenten kennen, entwerfen einfache hydraulische Schaltungen, bauen Schaltungen am Hydraulikprüfstand auf und nehmen diese in Betrieb.

Sie können selbstständig einfache Verrohrungs- und Reparaturarbeiten an hydraulischen Systemen durchführen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 09. – Do., 15. 09. 2011

Mo., 19. 03. – Do., 22. 03. 2012

Mo., 09. 07. – Do., 12. 07. 2012



Elektrohydraulik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Hydraulik und elektrischer Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Anwendungsgebiete der Hydraulik und Elektrohydraulik
- ▶ Physikalische und theoretische Grundlagen
- ▶ Ventile und Komponenten der Hydraulik
- ▶ Einfache Berechnungen, Auslegung einfacher hydraulischer Schaltkreise
- ▶ Genormte Schaltsymbole und elektrohydraulischer Schaltkreis
- ▶ Gerätetechnik und Kenndaten der Ventile, Zylinder und Motoren
- ▶ Hydraulische Basisschaltpläne mit Wege-, Strom-, Druck- und Sperrventilen entwickeln, lesen und interpretieren
- ▶ Aufbau einfacher elektrischer Signalsteuerungen
- ▶ Praxistraining in Verbindung mit elektrischer Steuerungstechnik, Inbetriebnahme und Test
- ▶ Praktische Übungen auf einem Elektrohydraulik-Doppellehrstand von Bosch Rexroth

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen verstehen einfache elektrohydraulische Steuerungen und können einfache elektrische Steuerpläne lesen.

Sie bauen elektrohydraulische Schaltungen auf und nehmen diese in Betrieb.

Im Störfall können sie selbstständig Fehler analysieren und diese beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 28. 11. – Do., 01. 12. 2011

Mo., 16. 04. – Do., 19. 04. 2012

Elektrotechnik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen von Strom, Spannung, Widerstand und Leistung
- ▶ Arten der Spannungserzeugung und ihre Verwendung (Induktion, chemische Wirkung, Wärme, ...)
- ▶ Versuchsaufbau und Durchführung einfacher Messschaltungen zum Ohmschen Gesetz und den Kirchhofschen Gesetzen in Theorie und Praxis (mathematische Zusammenhänge zwischen Strom, Spannung und Widerstand)
- ▶ Widerstandsbestimmung durch Strom- und Spannungsmessung (Reihen-, Parallelschaltung und gemischte Schaltung)
- ▶ Grundlagen der Löttechnik
- ▶ Die verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ▶ Die 5 Sicherheitsregeln und ihre Anwendung
- ▶ Erste Hilfe bei Elektrounfällen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der elektrischen Schutzmaßnahmen.

Sie können praxisnah einfache Messschaltungen vornehmen und auswerten.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 05. 09. – Do., 08. 09. 2011

Mo., 26. 03. – Do., 29. 03. 2012

Mo., 07. 05. – Do., 10. 05. 2012



Elektroinstallationstechnik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektroinstallationstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Herstellen von Kabelverbindungen
- ▶ Zurichten, Verlegen, Anschließen und Isolieren von Leitungen
- ▶ Formen und Verlegen von Installationsrohren und Leitungskanälen
- ▶ Klemmleisten mit Reihenklemmen, Stecken, Crimpen, Quetschverbindungen
- ▶ Anfertigen von Gussharz- und Schrumpfmuffen, Kabelschuhe kerben
- ▶ Elektroinstallationsschaltungen nach Plan entwerfen, zeichnen, verdrahten und anschließen (Aus-, Wechsel-, Kreuz- und Serienschaltung, Tasterschaltungen, Sparwechselschaltung, Treppenhäuser-Zeitschaltung, ...)
- ▶ Fehlersimulation bei Installations- und Schützschaltungen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben umfassende Kenntnisse in der Elektroinstallationstechnik.

Sie können praxisnah Standard-Installationsschaltungen nach Plan zeichnen, fachgerecht anschließen und auswerten.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 26. 09. – Do., 29. 09. 2011

Mo., 23. 04. – Do., 26. 04. 2012

Mo., 16. 07. – Do., 19. 07. 2012

Elektrotechnik / Elektronik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektronik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Widerstandsschaltungen mit linearem Widerstand, Sonderwiderstände NTC, PTC, VDR, LDR
- ▶ Kennlinien einfacher Bauteile aufnehmen, Diode und Gleichrichterschaltungen
- ▶ Schaltungsaufbau mit Kondensator und Spule, Halbleiterwerkstoffe und deren Einteilung
- ▶ Halbleiterdioden, Diodenkennlinien, Zenerdioden, Zenereffekt, LED Leuchtdioden
- ▶ Bipolarer Transistor, Transistor Kennlinienfelder, PN-Übergang und Feldeffekttransistor
- ▶ Übungen und Grundsaltungen mit Elektronikbauteilen aufbauen, Testmessungen mit Hilfe von Digitalmultimetern und einem Oszilloskop durchführen bzw. auswerten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die verschiedenen Arten elektronischer Bauteile kennen, können fehlerhafte Bauteile messtechnisch erfassen und diese austauschen. Weiters erfahren sie die wesentlichen materialtypischen Bestelldaten.



DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 07. 11. – Do., 10. 11. 2011

Mo., 18. 06. – Do., 21. 06. 2012



Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich elektrischer Schutzmaßnahmen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Schutzmaßnahmen in der Elektrotechnik
- ▶ Netzsysteme, Schutzmaßnahmen, Schutzarten und -klassen, Erder, Potentialausgleich und Brandverhütung
- ▶ Einteilung der verschiedenen Schutzklassen, Sicherungs- und Steckmaterial
- ▶ Überprüfung von Schutzmaßnahmen mit Hilfe eines Gerätetesters und einem Isolationsprüfgerät
- ▶ Isolationsmessungen an Betriebsmitteln verschiedener Schutzklassen
- ▶ Leitungs- und Motorschutz, Dimensionierung von elektrischen Leitungen und deren Schutzorganen
- ▶ Verschiedenste Motorschutzanwendungen, Motorschutzschalter, Thermorelais und Thermistor

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Motor- und Leitungsschutzgeräte kennen und können diese dimensionieren.

Auf Basis der Unfallverhütungsvorschriften erwerben die Teilnehmer/-innen umfassende Kenntnisse im Bereich der elektrischen Schutzmaßnahmen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 10. 10. – Do., 13. 10. 2011

Mo., 11. 06. – Do., 14. 06. 2012

Wechselstromtechnik / Messtechnik / Sensorik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Wechselstrom- und Messtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Induktionsprinzip, Wechselstromkenngrößen, Blindwiderstände und Zeitkonstante
- ▶ Phasenverschiebung, Leistungsdreieck, Schaltungen von Wirk- und Blindwiderständen
- ▶ Ermittlung von L-, C-, XL- und XC-Resonanzerscheinungen
- ▶ Kompensation, Blind-, Wirk- und Scheinleistung
- ▶ Elektrische Messgeräte und -werke, Elektrizitätszähler und Widerstandsmessung
- ▶ Messen mit Stromzange und Oszilloskop, Messen nichtelektrischer Größen mit Sensoren
- ▶ Verhalten, Schaltabstand und Hysterese von verschiedenen Sensoren und maximale Schaltfrequenz
- ▶ Mechanische Endlagenschalter, induktive und kapazitive Näherungsschalter, magnetische Endschalter und Lichtwellenleiter
- ▶ Ultraschallsensoren, Materialerkennung und Selektion, Einweg- und Reflexionslichtschranken
- ▶ Optische Sensoren mit Lichtwellenleiter, induktive Analoggeber, NAMUR-Sensor und Ultraschallsensoren

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erweitern ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Steuerungs- und Messtechnik.

Sie erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit diversen Messgeräten und den verschiedensten Sensoren und Näherungsschaltern.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 14. 11. – Do., 17. 11. 2011

Mo., 02. 04. – Do., 05. 04. 2012

Mo., 25. 06. – Do., 28. 06. 2012

Steuerungstechnik / Schützsicherungen / Motorenansteuerung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Entwurf, Aufbau und Verdrahtung von Schaltungen mit Schützen, Relais, Zeit- und Koppelrelais
- ▶ Motor-Wendeschützsicherung, Motor-Stern-Dreieckanlauf, Dahlanderschaltung, Frequenzumrichter, Sanftanlauf, ...
- ▶ Aufnahme und Auswertung von Belastungskennlinien mit Softwareunterstützung auf einem Motorprüfstand
- ▶ Einstellung von Motorschutzschaltern, Thermorelais, Thermistor-Motorvollschutz
- ▶ Entwurf von Programmen für eine Siemens Logo Kleinsteuerung als Vorstufe für das SPS-S7 Basismodul. Praxisnaher Aufbau von Schaltungen und Relaissteuerungen in Kombination mit konventioneller und softwareunterstützter Relaisstechnik anhand von praxisnahen Beispielvorgaben.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der konventionellen und softwareunterstützten Steuerungs- und Relaisstechnik. Sie können praxisnah Relais- und Schützsicherungen entwerfen, zeichnen, anschließen und in Betrieb nehmen. Ebenfalls erwerben sie Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Elektro-Motorenansteuerungen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 21. 11. – Do., 24. 11. 2011

Mo., 12. 03. – Do., 15. 03. 2012

Mo., 21. 05. – Do., 24. 05. 2012



Elektro-Zählerverteilerbau

NEU

Für Ein- und Mehrfamilienhäuser, mit Wärmepumpe oder Photovoltaikeinspeisung sowie als Elektro-Hauszentrale in Kombination mit einer Schwachstromverteilung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Elektroinstallationstechnik (3. oder 4. Lehrjahr) und Facharbeiter/-innen aus Elektroinstallationsfirmen, die genaue praxisnahe Kenntnisse im Verteilerbau (Zählerverteiler) erwerben und die geltenden ÖVE / ÖNORM E 8001 Vorschriften sowie die Bestimmungen über die vorgeschriebenen Erstprüfungen kennenlernen wollen.

INHALTE

Auf Basis praxisbezogener Projekte wird mit Hilfe der Anlagenbeschreibung ein Verteilerplan für einen Zählerverteiler erstellt. Dieser Verteiler wird dann nach den geltenden Vorschriften und Normen gefertigt, verdrahtet, beschriftet und geprüft. Die einzelnen Projekte werden besprochen und eventuelle Fehler beseitigt.

Weiters werden Kenntnisse und Vorschriften in den Bereichen Anlagendokumentation und ÖNORM-Überprüfungen vermittelt.

Die Teilnehmer/-innen werden auf häufig begangene Fehler im Verteilerbau und Verteileranschluss hingewiesen.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Verteilerbau, insbesondere Dimensionierung der Zuleitung

und des Verteilers, EVU-Ausführungsbestimmungen, EVU-Messung und Vorschriften gerechter Verdrahtung, Wahl der richtigen Abgangskomponenten und deren Anschluss.

Die Teilnehmer/-innen können auf Grundlage einer Anlagenbeschreibung einen Zählerverteiler planen, zusammenbauen, testen und in Betrieb nehmen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse der Elektroinstallationstechnik und Verständnis betreffend den zusammenhängenden Ablauf eines Stromkreises.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)



TERMINE

Mo., 16. 01. – Do., 19. 01. 2012

Mo., 05. 03. – Do., 08. 03. 2012



Ihr innovativer Textilservice für Berufsbekleidung.

Wozabal
Unternehmensgruppe

Wozabal Mietberufsbekleidung GmbH & CoKG · Atterseestraße 99 · 4860 Lenzing
Tel.: +43(0)7672/92726 · Fax-DW: 285 · office@wozabal.com · www.wozabal.com

Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik für Heizungs- und Solaranlagen

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf „Installations- und Gebäudetechnik“, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik von Heizungs- und Solaranlagen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen von Strom, Spannung, Widerstand und Leistung
- ▶ Grundlagen der Messtechnik (messtechnische Grundbegriffe)
- ▶ Messen elektrischer Größen (Strom, Spannung, Widerstand)
- ▶ Messen nichtelektrischer Größen (Temperatur, Druck, Menge und Durchfluss, Wärmemengen)
- ▶ Grundlagen der Steuerungs- und Regelungstechnik
- ▶ Arten und Kennwerte von Regelstrecken
- ▶ Regler (Einteilung der Regler, Zweipunktregler, Stetigregler, P-Regler, PI-Regler, PID-Regler)
- ▶ Stellgeräte (Stellantriebe, Stellglieder)
- ▶ Regler für Heizungs- und Solaranlagen (Autonome Regler, Kommunikative Regler, frei programmierbare Universalregler, Geräte und Regler für die Hausautomation)
- ▶ Sensoren (Temperatursensor, Raumsensor, Außensensor, Drucksensor, Volumenstromsensor)
- ▶ Bussysteme für kommunikative Regler (CAN-BUS, M-BUS, EIB / KNX)
- ▶ Steuerungs- und regelungstechnische Anwendungen für Heizungs- und Solaranlagen anhand einer frei programmierbaren Universalregelung planen, programmieren und in Betrieb nehmen
- ▶ Visualisierung, Datenlogging und Fernwartung von Heizungs- und Solaranlagen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Sie können anhand eines vorhandenen Hydraulikschemas die erforderliche Steuerungs- und regelungstechnische Anwendung planen, programmieren und in Betrieb nehmen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)



TERMIN

Mo., 05. 03. – Do., 08. 03. 2012

Hausautomation – Gebäudesystemtechnik

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Hausautomation und Gebäudesystemtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen der Hausautomation und Gebäudesystemtechnik (Begriffe und Definitionen, Anwendungen und Vorteile)
- ▶ Hausautomationssysteme (SCS-BUS, EIB / KNX, FUNK, PLC, MINISERVER)
- ▶ Theoretische Grundlagen und Praxistraining anhand verschiedener Hausautomationssysteme (Beleuchtungssteuerung, Jalousie- und Rollladensteuerungen, Einzelraumtemperaturregelung, Musik und Multiroombeschallung, Szenarien, Zentralfunktionen, Hauskommunikation, Visualisierung, Datenlogging, Fernsteuerung und Fernwartung)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Hausautomation und Gebäudesystemtechnik, weiters Kenntnisse über Visualisierung, Datenlogging, Fernsteuerung und Fernwartung

von Hausautomationssystemen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 16. 01. – Do., 19. 01. 2012

SPS – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich speicherprogrammierbarer Steuerungen erwerben wollen.

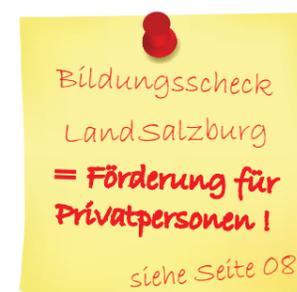
INHALTE

- ▶ Aufbau und Konfiguration der Hardware, Projekteinstellungen
- ▶ Zahlenformate (Dezimal, Binär, Hexadezimalcode)
- ▶ Kennenlernen aller Grundfunktionen für die SPS-Anwendung (UND, ODER, NICHT, NAND, NOR, Antivalenz, Äquivalenz, Zähler- und Timerfunktionen)
- ▶ Funktionsbausteine programmieren
- ▶ Fehlerdiagnose, Programm laden, testen und sichern
- ▶ Programmwurf auf Basis einfacher Beispiele
- ▶ Überwachen des Programmablaufes, Feststellen und Beheben von Fehlern

Alle Übungen werden auf Automatisierungsgeräten der Type Simatic S7-300 durchgeführt.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erstellen Programme für SPS-Steuerungen, können diese programmieren, optimieren und im Störfall Fehler suchen und diese selbstständig beheben.



DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 03. 10. – Do., 06. 10. 2011
Mo., 23. 01. – Do., 26. 01. 2012
Di., 29. 05. – Fr., 01. 06. 2012



EIB / KNX Bussystem (Installationsbussystem)

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Bustechnik EIB / KNX erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Projektierung mit der ETS 3, Projekterfassung, Planungshinweise für das Arbeiten mit EIB
- ▶ Bushierarchie, Funktionsgruppen, Busteilnehmer projektieren und Auswahl der Anwendungsprogramme
- ▶ Logische Verknüpfungen, Projektdokumentation erstellen und Diagnosewerkzeuge
- ▶ Erarbeitung der Themenbereiche Sensoren und Aktoren
- ▶ Inbetriebnahme und Diagnose mit der ETS 3

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die Konfiguration sowie die Auswahl der EIB-Geräte, das Projektieren in Tabellenform, das Programmieren mit der ETS 3 sowie die Inbetriebnahme des Installationsbusses.

Dieser Kurs wird nach den Richtlinien der KNX durchgeführt und schließt mit einem international anerkannten zertifizierten Zeugnis ab.

DAUER

40 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr

KOSTEN

€ 875,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 17. 10. – Fr., 21. 10. 2011
Mo., 27. 02. – Fr., 02. 03. 2012

AutoCAD 2012 – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in AutoCAD erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Einfacher und rascher Einstieg in AutoCAD
- ▶ Erstellen neuer Zeichnungen und Verändern bestehender Zeichnungen
- ▶ Übungen im Bereich Navigieren
- ▶ Erstellen, Bearbeiten, Bemaßen, Beschriften, Schraffieren und Ausgeben von DWG-Zeichnungen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die wichtigsten CAD-Arbeitstechniken.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 26. 09. – Do., 29. 09. 2011

Mo., 26. 03. – Do., 29. 03. 2012



AutoCAD 2012 – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die bereits AutoCAD anwenden und ihr Wissen erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Rationelles Arbeiten mit AutoCAD
- ▶ Bedarfsgerechte Benutzereinstellungen und Anpassungen an bestehende IT-Strukturen
- ▶ Optimierung der Konstruktionsarbeit
- ▶ Erstellung von Vorlagen, einfacher und dynamischer Blöcke sowie Attributen
- ▶ Erstellung professioneller Layouts für die Ausgabe der Zeichnungen in mehreren Maßstäben

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen AutoCAD an ihre speziellen Bedürfnisse anzupassen und in kürzester Zeit an ihr Konstruktionsziel zu gelangen. Sie lernen Tricks und Kniffe kennen, die sie zum 2D-AutoCAD Profi machen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung AutoCAD 2012 – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 10. 10. – Do., 13. 10. 2011

Mo., 07. 05. – Do., 10. 05. 2012

AutoCAD 2012 – 3D

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die bereits AutoCAD anwenden und Ihr Wissen im 3D-Bereich erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Kennenlernen der umfangreichen 3D-Funktionen
- ▶ Erstellung von Grundkörpern, Extrusions- und Rotationskörpern
- ▶ Erstellung komplexer Körper durch die booleschen Operationen und dem Sweepen
- ▶ Kenntnis der verschiedenen Modelltypen, deren Einsatzgebiete sowie der typischen Modellierungsprozesse
- ▶ Ableiten von Schnitten aus dem 3D-Körper
- ▶ Erstellen professioneller Layouts mit orthogonalen und 3D-Ansichten
- ▶ Arbeiten mit Materialien und Lichteffekten, erzeugen fotorealistischer Bilder (Rendern) mit Ausgabe in verschiedenen Bildformaten
- ▶ Erstellen von Kamerafahrten und Aufzeichnung von kurzen Videos

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen aus ihren bisherigen zweidimensionalen Zeichnungen echte 3D-Zeichenobjekte zu erstellen und erhalten einen Einblick in den Einsatzbereich von AutoCAD im Bereich Design und Visualisierung.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Modul AutoCAD 2012 – Basismodul oder gleichwertige

Vorkenntnisse. Die Teilnehmer/-innen sollten einen sicheren Umgang mit AutoCAD im 2D-Konstruktionsbereich beherrschen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)



TERMINE

Mo., 23. 01. – Do., 26. 01. 2012

Mo., 11. 06. – Do., 14. 06. 2012

Kopierer - Drucker - Plotter

Gmm group

Bahnhofstrasse 17
5500 Bischofshofen
Tel: +43(0)6462-33739
Fax: +43(0)6462-240315
Mail: office@gmm-group.at
Web: www.gmm-group.at

Mieten oder Kaufen

**Bahnhofstraße 17
5500 Bischofshofen**

**Tel: +43(0)6462-2403-0
Fax: +43(0)6462-240315**

**Mail: office@ranftl.com
Web: www.ranftl.com**

RANFTL

PAPIER ■ BÜRO ■ BUCH

Der Spezialist für Fachbücher

Solid Edge – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in Solid Edge erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Erstellung von Volumskörpern
- ▶ Zusammenbauten mittels Baugruppenabhängigkeiten
- ▶ Einfügen und Handhabung von Normteilen
- ▶ Erstellung von 2D-Zeichnungsansichten aus 3D-Modellen (Einzelteil und Zusammenbau)
- ▶ 2D-Zeichenbereich
- ▶ Handhabung des Engineering-Handbuchs

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen das professionelle Arbeiten mit dem leistungsfähigen CAD-System Solid Edge, speziell für die Bereiche

Entwicklung, Konstruktion und Produktdesign im Maschinenbau und in angrenzenden Berufen.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

NEU **Abendtermine** (mit *) gekennzeichnet: Mo. und Di. – 17.00 bis 21.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 09. – Mo., 10. 10. 2011 *)

Mo., 27. 02. – Do., 01. 03. 2012

Mo., 04. 06. – Mo., 02. 07. 2012 *)

Solid Edge – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse in Solid Edge erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Konstruktion komplexer Volumskörper
- ▶ Erstellung von Blechteilen
- ▶ Konstruieren im Zusammenbau
- ▶ Handhabung großer Zusammenbauten
- ▶ Optional: Schweißkonstruktionen in Solid Edge, Rohr- bzw. Kabelverlegung, Strukturrahmen und / oder Solid Edge Molt-Formenbau-Software (je nach Wunsch der Teilnehmer/-innen)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse in Solid Edge und erlernen weitere nützliche Funktionen in diesem Programm.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Modul Solid Edge – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

36 Lehreinheiten, Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

NEU **Abendtermin** (mit *) gekennzeichnet: Mo. und Di. – 17.00 bis 21.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.)



TERMINE

Mo., 07. 11. – Mo., 05. 12. 2011 *)

Mo., 19. 03. – Do., 22. 03. 2012



Die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten im Lehrberuf Mechatronik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen.

INHALTE

Elektrische, pneumatische und hydraulische Schaltungen werden nach Plan aufgebaut und getestet, SPS-Steuerungsprogramme werden geladen, abgeändert, erweitert, überprüft und in Betrieb genommen.

Verschiedene praxisbezogene elektrische Schaltungsbeispiele werden auf einer Siemens S7-300 programmiert. Diese werden anschließend laut Plan verdrahtet und in Betrieb genommen.

Die Simulation und Fehlersuche wird mit kompakten mechatronischen Anlagemodulen (Festo Didactic) durchgeführt.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete wird wiederholt

und die theoretischen und praktischen Kenntnisse gefestigt.

DAUER

18 Lehreinheiten, Di. bis Mi. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Di., 07. 02. – Mi., 08. 02. 2012

Di., 14. 02. – Mi., 15. 02. 2012

Di., 21. 02. – Mi., 22. 02. 2012



Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die mechatronische, steuerungstechnische und mechanische Prüfungsarbeit.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation: Prüfungsfragen werden vorbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

18 Lehreinheiten, Do. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Do., 09. 02. – Fr., 10. 02. 2012

Do., 16. 02. – Fr., 17. 02. 2012

Do., 23. 02. – Fr., 24. 02. 2012

TIPP!

Für eine optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Mechatronik empfehlen wir die Buchung beider Ausbildungsmodule:

✓ **Die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten im Lehrberuf Mechatronik**

✓ **Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik**

▶ Buchen



Die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten im Lehrberuf Elektroinstallations-technik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Elektroinstallations-technik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen.

INHALTE

Elektrische Grundschaltungen aus dem Bereich Installationstechnik werden nach E-Plan auf einer Montagewand aufgebaut, angeschlossen und getestet.

Messung und Prüfung von elektrischen Größen (Strom, Spannung, Widerstand, ...) in Serien-, Parallel- und Stern-Dreieckschaltungen.

Es werden Isolationsmessungen, Erdungsmessungen, Geräteüberprüfungen sowie die Kontrolle und Prüfung der jeweiligen Schutzmaßnahmen von elektronischen Antrieben und Geräten durchgeführt.

Einfache SPS-Programme werden auf einer Easy 412/ 512 programmiert und nach erstelltem Elektroplan am Installationsübungsboard angeschlossen bzw. getestet.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

18 Lehreinheiten, Mo. bis Di. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 12. – Di., 13. 12. 2011

Mo., 30. 01. – Di., 31. 01. 2012

TIPP!

Für eine optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektroinstallations-technik empfehlen wir die Buchung beider Ausbildungs-module:

✓ Die wichtigsten Kenntnisse und Fertigkeiten im Lehrberuf Elektroinstallations-technik

✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektroinstallations-technik

► Buchen



Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektroinstallations-technik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Elektroinstallations-technik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die steuerungstechnische Prüfungsarbeit.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation. Fragen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Elektroinstallations-technik, wie

- die Anwendung der TAEV,
- besondere Bestimmungen und Vorschriften in Sanitäranlagen sowie in der Landwirtschaft,
- elektronische Schutzmaßnahmen und deren Klassifizierung,
- Erdungsanlagen und deren Überprüfung,
- Aufbau eines Zählverteilerschranks

werden in Form eines Fachgesprächs ausgearbeitet um Prüfungs-ängste abzubauen und Wissen zu festigen.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

18 Lehreinheiten, Mi. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mi., 14. 12. – Do., 15. 12. 2011

Mi., 01. 02. – Do., 02. 02. 2012

Nachhilfe Deutsch

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht auf Pflichtschulniveau in Deutsch benötigen.

INHALTE

- Schreiben
- Rechtschreibung (Fachwortschatz, Schreibung von Fremdwörtern, Beistrichsetzung, ...)
- Sprechen
- Sprachlehre (Satzgrammatik und Satzglieder, Wortarten erkennen, ...)
- Lesen
- Lösen von Hausaufgaben

ZIELE

Die Lehrlinge wiederholen den Hauptschulstoff und festigen ihre

Kenntnisse in Deutsch.

DAUER

20 Lehreinheiten, Do. – 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Do., 22. 09. – Do., 24. 11. 2011

Do., 08. 03. – Do., 10. 05. 2012

Nachhilfe Angewandte Mathematik

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht in Angewandter Mathematik benötigen.

INHALTE

- Zahlensysteme
- Grundrechnungsarten
- Rechentechniken (Terme, Brüche, Potenzen, Gleichungen, ...)
- Geometrie (Flächen- und Körperberechnung, Grundbegriffe der Trigonometrie)
- Längen-, Flächen-, Volumsberechnungen, Masse- und Gewichtsberechnungen, Winkelberechnungen
- Berechnungen im Dreieck
- Berechnungen zur Mechanik (Bewegung, Kräfte, Hebel, Reibung, ...)
- Gebrauch von Rechnern, Tabellen und Formelsammlungen

► Winkelfunktionen

ZIELE

Die Lehrlinge festigen ihre Kenntnisse in Angewandter Mathematik.

DAUER

20 Lehreinheiten, Di. – 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Di., 20. 09. – Di., 29. 11. 2011

Di., 06. 03. – Di., 15. 05. 2012

Nachhilfe Englisch

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht auf Pflichtschulniveau in Englisch benötigen.

INHALTE

- Grammatik (Zeiten, Fragen, Verneinungen, ...)
- Vokabeltraining (wichtige Grundvokabeln, berufsorientierte Vokabeln)
- Schreiben (Rechtschreibung, richtige Satzstellung)
- Lesen
- Sprechen und Verstehen
- Lösen von Hausaufgaben

ZIELE

Die Lehrlinge wiederholen den Hauptschulstoff und festigen ihre

Kenntnisse in Englisch.

DAUER

20 Lehreinheiten, Mo. – 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 19. 09. – Mo., 28. 11. 2011

Mo., 05. 03. – Mo., 21. 05. 2012

Arbeitssicherheit in der Lehrlingsausbildung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlingsausbilder (mit Ausbilderqualifikation), die Kenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Gesetzliche Bestimmungen des ASchG mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetz (KJBG) sowie der thematisch zutreffenden Verordnungen
- ▶ Möglichkeiten der im Sinne der Arbeitssicherheit positiven Verhaltensbeeinflussung von Lehrlingen
- ▶ Arten der Informationsaufnahme bzw. -weitergabe
- ▶ Unterweisung und Belehrung im Betrieb – Gestaltung und Ausführung
- ▶ Arbeitspsychologie

ZIELE

Einerseits sollen die Teilnehmer/-innen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen kennenlernen und entsprechend anzuwenden wissen und andererseits im Umgang mit den spezifischen Gefährdungen vertraut gemacht werden.

Im Vordergrund steht das sichere Arbeiten im Unternehmen. Dafür soll bereits in der Lehrlingsausbildung ein entsprechendes Bewusstsein geschaffen werden.

TRAINER

Ing. Jürgen Karisch (TÜV Austria Services GmbH)

DAUER

8 Lehreinheiten, Di. bis Mi. – 18.00 bis 22.00 Uhr

NEU Tagetermin (mit *¹ gekennzeichnet): Di. – 08.00 bis 16.00 Uhr

KOSTEN

€ 180,- (exkl. USt.)

TERMINE

Di., 18. 10. – Mi., 19. 10. 2011

Di., 28. 02. 2012 *¹

Di., 12. 06. – Mi., 13. 06. 2012



Lernen – Leisten – Fördern

Entwicklung begleiten – Kompetenzen entwickeln

TEILNEHMERKREIS

Lehrlingsausbilder/-innen (mit Ausbilderqualifikation), die ihre Führungsqualitäten optimieren wollen.

INHALTE

Ausbilder/-innen gestalten viel Zeit mit ihren Lehrlingen und erleben täglich, welche Themen die Jugendlichen beschäftigen. Entwicklungsschritte beim Erwachsenwerden stellen für alle Beteiligten oftmals eine Herausforderung dar. Eine wichtige Funktion hat in dieser Lebensphase von Jugendlichen der / die Ausbilder/-in. Eine kompetente Begleitung von Lehrlingen gelingt durch das Beachten von Entwicklungsverläufen und dem eigenen Erleben.

- ▶ Kompetenter Umgang mit Jugendlichen in einem Ausbildungsverhältnis
- ▶ Erkennen von Entwicklungsschritten und unterstützenden Verhaltensweisen
- ▶ Vertiefte Einsicht in die Thematik Entwicklungsförderung
- ▶ Erkennen von Verhaltensauffälligkeiten von Jugendlichen und konstruktiver Umgang
- ▶ Persönlichkeitsentwicklung unterstützen

Nutzen für das Unternehmen:

- ▶ Gezielte Personalentwicklung für Lehrlinge bzw. angehende Fachkräfte

- ▶ Motivationsförderung
- ▶ Entwicklungsthemen effizient und effektiv bearbeiten
- ▶ Leistungsbereitschaft fördern

TRAINER

Mag. Wilhelm Baier (Arbeitspsychologe, Führungskräftetrainer, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach)

DAUER

16 Lehreinheiten, Do. bis Fr. – 09.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.) inkl. Unterlagen und Seminargetränke

TERMINE

Do., 20. 10. – Fr., 21. 10. 2011

Do., 19. 01. – Fr., 20. 01. 2012

Mitten drin – Teamplayer werden

Teams erfolgreich leiten

TEILNEHMERKREIS

Lehrlingsausbilder/-innen (mit Ausbilderqualifikation), die ihre Führungsqualitäten optimieren wollen.

INHALTE

Als Ausbilder/-innen begleiten Sie Ihre Lehrlinge in ein bestehendes Team. Voraussetzungen für die Lern- und Leistungsbereitschaft von neuen Teammitgliedern, im Besonderen von Lehrlingen, ist die emotionale Anbindung im Team. Ausbilder/-innen und Führungskräfte können diesen sozialen Prozess aktiv und förderlich gestalten um Team- und Ausbildungsziele schneller und besser zu erreichen.

- ▶ Vertiefte Einsicht in gruppendynamische Prozesse im Team
- ▶ Methoden zur Festigung des Vertrauens kennenlernen
- ▶ Kennenlernen der Teamerfolgskriterien, im Besonderen Integration von jungen Teammitgliedern, Kommunikation im Team, Führungsaufgaben im Team
- ▶ Förderung der Beziehungsgestaltung und konstruktiver Umgang mit herausfordernden Situationen im Team

Nutzen für das Unternehmen:

- ▶ Stärkung und Ausbau von Schlüsselqualifikation
- ▶ Verbesserung der Kommunikation im Team

TRAINER

Mag. Wilhelm Baier (Arbeitspsychologe, Führungskräftetrainer, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach)

DAUER

16 Lehreinheiten, Do. bis Fr. bzw. Mi. bis Do. – 09.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 600,- (exkl. USt.) inkl. Unterlagen und Seminargetränke



TERMINE

Do., 01. 12. – Fr., 02. 12. 2011

Mi., 15. 02. – Do., 16. 02. 2012

Herausforderungen meistern

NEU

Mit diversen Verhaltensauffälligkeiten von Jugendlichen stressfreier umgehen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlingsausbilder/-innen (mit Ausbilderqualifikation), die ihre Führungsqualitäten optimieren wollen.

INHALTE

Verhaltensauffälligkeiten bei Jugendlichen zeigen sich oft wenn Leistung und Struktur eingefordert werden. Der Umgang mit solchen Situationen im Führungsalltag stellt eine große Herausforderung für den / die Ausbilder/-in dar. Im Seminar werden schwierige Situationen (Fallbeispiele von den Seminarteilnehmern) in der Lehrlingsausbildung besprochen und gemeinsame Lösungsansätze erarbeitet. Hintergründe über die Psychologie von Verhaltensauffälligkeiten, Ansatzpunkte für eine konstruktive Bewältigung in der konkreten Führungs- und Arbeitssituation sowie mögliche externe Unterstützungsmöglichkeiten sind Inhalte des Seminars.

TRAINER/-INNEN

- ▶ Mag. Wilhelm Baier (Arbeitspsychologe, Führungskräftetrainer, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach)
- ▶ Mag. Gabriele Deutsch (Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche)

DAUER

8 Lehreinheiten, Fr. – 09.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 400,- (exkl. USt.) inkl. Unterlagen und Seminargetränke

TERMINE

Fr., 02. 03. 2012

Fr., 15. 06. 2012



CNC-Drehen Basiskurs

TEILNEHMERKREIS

Facharbeiter/-innen aus der Metallbranche

INHALTE

Theorie:

Dateiverwaltung – Datenübertragung – Bahnfunktionen – Konturzug – Unterprogrammtechnik – Zyklenprogrammierung

Praxis:

Einrichten und Aufrüsten der CNC-Drehmaschine – Nullpunkte setzen – Werkzeuge rüsten und vermessen – Fertigen von Werkstücken – Werkzeugkorrektur

Bemerkung:

Die Programmierausbildung erfolgt auf der Steuerung Sinumerik 840D nach DIN 66025.

ZIELE

Einfache Bauteile auf der CNC-Drehmaschine zu fertigen.

DAUER

40 Trainingseinheiten, Fr. – 14.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 703,-

VA-NR.

21729021

TERMIN

Fr., 20. 01. – Fr., 03. 02. 2012

WIFI-Technik

Weitere Technik-Kurse finden
Sie im neuen WIFI-Kursbuch 2011/12.
Gratis unter Tel. 0662/8888 - 411 oder
www.wifi.at/salzburg



CNC-Drehen Aufbaukurs

TEILNEHMERKREIS

Teilnehmer/-innen des CNC-Drehen Basiskurses und Personen mit guten CNC-Kenntnissen im Bereich Drehen auf einer Siemens Steuerung.

INHALTE

Umgang und Einsatz mit angetriebenen Werkzeugen – Bohrbearbeitung mit angetriebenen Werkzeugen – Fräsbearbeitung mit angetriebenen Werkzeugen – C-Achs-Transformationen (TRANSMIT, TRACL)

Bemerkung:

Die Programmierausbildung erfolgt auf der Steuerung Sinumerik 840D nach DIN 66025.

ZIELE

Die notwendigen maschinen- und programmiertechnischen Fertigkeiten, um mit angetriebenen Werkzeugen, Fräs- und Bohrabearbeitungen auf einer CNC-Drehmaschine durchführen zu können.

DAUER

32 Trainingseinheiten, Fr. – 14.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 744,-

VA-NR.

21730021

TERMIN

Fr., 24. 02. – Fr., 03. 03. 2012

CNC-Fräsen Basiskurs

TEILNEHMERKREIS

Facharbeiter/-innen aus der Metallbranche

INHALTE

Theorie:

Dateiverwaltung – Datenübertragung – Bahnfunktionen – Unterprogrammtechnik – Programmteilverholung – Zyklenprogrammierung

Praxis:

Einrichten und Aufrüsten der CNC-Fräsmaschine – Nullpunkte setzen – Werkzeuge rüsten und vermessen – Fertigen von Werkstücken – Werkzeugkorrektur

Bemerkung:

Die Programmierausbildung erfolgt auf der Steuerung Heidenhain TNC 320 im Heidenhain Klartext-Dialog.

ZIELE

Einfache Bauteile auf der CNC-Fräsmaschine zu fertigen.

DAUER

40 Trainingseinheiten, Fr. – 14.00 bis 22.00 Uhr und Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 703,-

VA-NR.

21731021

TERMIN

Fr., 16. 03. – Fr., 30. 03. 2012



Elektrotechnik-Grundlagen für Nicht-Elektriker/-innen

ZIELE

Durch den Kursbesuch und die Abschlussprüfung gelten Sie gemäß ÖVE EN 50110 - 1 als „Elektronisch unterwiesene Person“.

HINWEISE

Gemäß Gewerbeordnung §32 sind Gewerbetreibende bereichsübergreifend zum Anschluss der von ihnen aufzustellenden Geräte und Betriebsmittel im geringen Umfang an von Elektrounternehmen hergestellten und geprüften Anschlüssen berechtigt. Diese Tätigkeiten dürfen nur von entsprechend ausgebildeten und erfahrenen Fachkräften durchgeführt werden. In diesem Kurs werden die notwendigen Kenntnisse, insbesondere jene im Bereich der elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften, vermittelt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Durchführung weitergehender Arbeiten an elektrischen Anlagen Elektrounternehmen vorbehalten ist. Werden bei elektrischen Anlagen Mängel festgestellt, ist für deren Beseitigung ebenfalls ein Elektrounternehmen zuständig.

INHALTE

Grundlagen:

Elektrischer Stromkreis, elektrische Grundgrößen und deren praktische Messung mit dem Multimeter.

Gerätetechnik:

Theorie und praktische Übungen, Wirkung und Gefahren des elektrischen Stroms, Erste Hilfe bei einem Elektrounfall, Unfallverhütung, Gesetze und Vorschriften, Sicherheitsregeln bei der Durchführung von Arbeiten an elektrischen Anlagen, Bedeutung von Typenschildangaben, wichtige Regeln beim Anschluss und bei der Inbetriebnahme von elektrischen Betriebsmitteln, Schutzklassen elektrischer Betriebsmittel.

Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften:

Fehlertension und Berührungsspannung, Potentialausgleich, Schutzleiter, Leitungsschutz – Schmelzsicherungen, Leitungsschutzschalter – Elektrotechnikgesetz, ÖVE-Vorschriften, nationale elektrotechnische Sicherheitsvorschriften, Vorschriften über Un-

fallverhütung, Errichtungsvorschriften für Niederspannungsanlagen – Schutzmaßnahmen in den Niederspannungsanlagen, Schutzkleinspannung, Schutztrennung, Schutzisolierung, Nullung, FI-Schutzschaltung – Installationsvorschriften im Bereich von Anlagen besonderer Art (Bade- und Duschräume, Möbel, Sauna, etc.).

Prüfung:

Der Kurs schließt mit einer Prüfung ab.

ZIELGRUPPEN

Fachkräfte aus den Bereichen Tischlerei, Möbelhandel, Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik sowie Mechatroniker, Schlosser, Landmaschinentechniker und Spengler.

VORAUSSETZUNGEN

Abgeschlossener Lehrberuf in den Bereichen Tischlerei, Möbelhandel, Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Mechatronik, Schlosserei, Landmaschinentechnik oder Spenglerei.

DAUER

40 UE (10 Abende), Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 21.45 Uhr

KOSTEN

€ 555,- (inkl. Prüfungsbeitrag)

TERMINE

Di., 10. 01. – Do., 09. 02. 2012 (Nr. 113R011310)

Di., 17. 04. – Do., 24. 05. 2012 (Nr. 121R011311)



Berufsförderungsinstitut Salzburg
www.bfi-sbg.at

Flexibel, individuell und maßgeschneidert ...

die Aus- und Weiterbildungen am
BFI Salzburg, Pongau und Pinzgau!

- Anerkannte Abschlüsse
- Berufsreifeprüfung
- Lehre mit Matura
- Werkmeisterschulen
- Vorbereitungskurse auf Lehrabschlussprüfungen

BFI Salzburg BildungsGmbH
Salzburg, Schillerstr. 30
T: +43(0)662/88 30 81-0

Regionalstelle BFI Pongau
St. Johann, Kasernenstr. 21
T: +43(0)6412/53 92

Regionalstelle BFI Pinzgau
Zell am See, Ebenbergstr. 1
T: +43(0)6542/7 43 26

Die Zukunft im Kopf.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Rasche Anmeldung sichert Ihren Kursplatz

Um die Effizienz der TAZ-Veranstaltungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer/-innenanzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung Ihren Kursplatz!

Der Teilnahmebeitrag

Teilnahmebeiträge und Prüfungsbeiträge werden mit 20 % Umsatzsteuer verrechnet. Zahlen Sie den Teilnahme- bzw. Prüfungsbeitrag jeweils vor Veranstaltungsbeginn ein.

Stornobedingungen

Stornierungen werden vom TAZ grundsätzlich nur schriftlich entgegenommen. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann, sofern in der Anmeldebestätigung nicht anders angegeben, bis zu 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 30 % des Teilnahmebeitrags verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin ist möglich, diese/-r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der / die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

Rücktrittsrecht von der Kursanmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes

Erfolgt die Buchung eines Kurses bzw. Seminars im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax oder E-Mail, steht dem / der Auftraggeber/-in, falls auf ihn / sie die Verbrauchereigenschaft im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz zutrifft, ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 7 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab Vertragsabschluss, zu. Dieses gilt nicht für Kurse bzw. Seminare, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Das TAZ behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmer/-innen, Vortragenden oder Mitarbeiter/-innen des TAZ führen, Teilnehmer/-innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird bei Ausschluss aliquot zurückgezahlt.

Die Arbeitsunterlagen

In den Seminar- und Kursbeiträgen sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Arbeitsunterlagen ist im TAZ nicht möglich.

Die Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn sie mindestens 75 % der Veranstaltung besucht und den Kursbeitrag eingezahlt haben.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat angefordert werden. Die Duplikatsgebühr beträgt € 50,-.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Das TAZ behält sich Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten und Kursinhalten, insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften, sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber dem TAZ sind daraus nicht abzuleiten.

Lehreinheit (LE)

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Lehreinheiten (LE) angegeben. Eine Lehreinheit dauert 50 Minuten.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, usw. Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der / des Vortragenden oder sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben unserer Teilnehmer/-innen und Interessenten/-innen werden vertraulich behandelt. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen, sondern dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessenten/-innen ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zusageadresse oder Privatadresse) die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen des TAZ verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene/-n E-Mail-Adresse/-n mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Gerichtsstand ist St. Johann im Pongau. Es gilt Österreichisches Recht.

Unterrichtsfreie Tage September 2011 bis August 2012

Nationalfeiertag	26. 10. 2011	Staatsfeiertag	01. 05. 2012
Allerheiligen	01. 11. 2011	Christi Himmelfahrt	17. 05. 2012
Maria Empfängnis	08. 12. 2011	Pfingstmontag	28. 05. 2012
Weihnachtsferien	26. 12. 2011 – 06. 01. 2012	Fronleichnam	07. 06. 2012
Ostermontag	09. 04. 2012	Maria Himmelfahrt	15. 08. 2011

IMPRESSUM:

Der Verein Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten ist eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten | **Redaktionsadresse:** Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | **Für den Inhalt verantwortlich:** GF Kurt Katstaller | **Grafik & Layout:** Nicole Tagwercher (TAZ Mitterberghütten) | **Bildmaterial:** TAZ Mitterberghütten, FotoPerfect – Elfriede Steinberger, Fotowerkstatt Bischofshofen | **Druck:** Samson Druck Ges.m.b.H., 5581 St. Margarethen im Lungau

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten

Werksgelände 30
5500 Mitterberghütten

Tel. 0 64 62 / 21 5 12
Fax 0 64 62 / 21 5 12-15
office@taz-mitterberghuetten.at
www.taz-mitterberghuetten.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln
des Landes Salzburg gefördert.



Mit finanzieller Unterstützung
des Arbeitsmarktservice.

